

Eintrittskarten für die Konzerte sind erhältlich

• im Vorverkauf in der Ahlmannschen Buchhandlung, Bordesholm (Tel.: 04322 4311)

• an der Abendkasse

Spendenkonto: Bordesholmer Sparkasse

IBAN: DE37 2105 1275 0000 0204 27

BIC: NOLADE21 BOR

Wir danken
unseren
Sponsoren



Brunswiker
Stiftung



Weil ich hier zu Hause bin.

Bordesholmer
Sparkasse AG

Verein zur Förderung der Musik
in der Klosterkirche Bordesholm e. V.
Wildhofstraße 7
24582 Bordesholm

mail@foerdervereinmusikbordesholm.de

onen anzuhören, wird in diesem Jahr erneut ein Pflichtstück ausgewählt, das in jedem der Konzerte erklingt.

Für die Konzertreihe gibt es ein eigenes detailliertes Programmheft, das voraussichtlich im März erscheinen wird. Auch wenn zum Zeitpunkt der Drucklegung unseres Flyers Motto und Pflichtstück noch nicht feststehen, laden wir Sie zu dieser Konzertreihe und vor allem zum Bordesholmer Eröffnungskonzert herzlich ein.

Der Eintritt ist frei; nach dem Konzert besteht Gelegenheit für Gespräche auf der Orgelempore.

Die Orgel der Klosterkirche Bordesholm verfügt über 38 Register auf drei Manualen. Sie besitzt ein romantisches Schwellwerk des Bordesholmer Orgelbaumeisters Kurt Quathamer und eine elektronische Setzeranlage zur Darstellung von Orgelmusik aller Epochen.

Sonntag, 16. Juni, 17 Uhr

Vom Zauberklang des Horns

Studierende der Horn-Meisterklasse von Prof. Christian-Friedrich Dallmann an der Universität der Künste Berlin;
Akiko Nikami | Klavier

Christuskirche

Eintrittskarten: 20,- €

Seit vielen Jahren lädt unser Verein Studierende von Musikhochschul-Meisterklassen mit ihren Professorinnen und Professoren zu Konzerten ein. Besonders intensiv sind die Beziehungen zur Lübecker Musikhochschule, doch gibt es auch Kontakte zu anderen Aus-



© Dallmann

bildungsstätten (Berlin, Stuttgart, Rostock). Diesmal konnten wir den renommierten Hornisten Christian-Friedrich Dallmann und Mitglieder seiner Berliner Horn-Meisterklasse an der Universität der Künste sowie die Pianistin Akiko Nikami für einen Auftritt gewinnen. Im Mittelpunkt des Programms steht Robert Schumanns spieltechnisch höchst anspruchsvolles, musikalisch packendes Konzertstück für vier Hörner und Orchester in der Fassung mit Klavier. Zudem erklingen Duokompositionen für Horn und Klavier von Schumann und der belgischen Komponistin Jane Vignery sowie Musik für Hornquartett.

Der 1955 geborene Hornist Christian-Friedrich Dallmann studierte an der Hochschule für Musik Hanns Eisler, war ab 1978 für zwei Jahrzehnte Solohornist (Berliner Sinfonieorchester, heute: Konzerthausorchester Berlin) sowie als Solist und Kammermusiker international tätig. Nach Professuren in Berlin (Musikhochschule Hanns Eisler) und Detmold leitet er ab 2004 an der Universität der Künste Berlin eine große internationale Hornklasse. Die Pianistin Akiko Nikami (Japan) studierte in Tokyo und ab 2002 an der Universität der Künste Berlin (UdK), wo sie ihr Konzertexamen ablegte. Seit 2009 arbeitet sie an der UdK als Korrepetitorin. Sie ist eine sehr gefragte

Kammermusik-Partnerin, war bei Wettbewerben (u. a. 2. Preis beim Internationalen Robert Schumann Wettbewerb in Zwickau) sowie mit CD-Aufnahmen erfolgreich. Sie konzertierte in Europa und Japan.

1994 - 2024: 30 Jahre Konzerte in Bordesholms Kirchen!

Sonntag, 30. Juni, 17 Uhr

Orgel und Saxophon im Dialog

Michael Kallabis | Orgel
Jens Tolksdorf | Saxophon

Klosterkirche

Eintrittskarten: 20,- €

In unserem letzten Frühjahrskonzert finden Orgel (Michael Kallabis) und Saxophon (Jens Tolksdorf) zu einem reizvollen Dialog. Bekannte Stücke von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven sowie Gabriel Fauré (1845–1924), der zu den Jubilaren dieses Jahres zählt, sind in Arrangements für beide Instrumente zu hören. Die Bearbeitungen werden immer wieder durch improvisatorische Elemente an-



© Kallabis, Tolksdorf

gereichert, die der besonderen Eigenheit der beiden musizierenden Künstler Raum geben: mal sanft, zart und melodios, mal eher aufbrausend und fordernd.

Mit einer Improvisation über „Hymn to Freedom“ des Jazzpianisten Oscar Peterson sowie mit dem „Großen Tor von Kiew“ aus Modest Mussorgskys Zyklus „Bilder einer Ausstellung“ möchten die Interpreten ganz besonders an die Menschen und die Situation in der Ukraine erinnern – und an die Kriege überall in der Welt.

Der 1971 in Kiel geborene Organist Michael Kallabis absolvierte an der Universität Kiel das Lehramtsstudium Musik. Seit 1990 ist er kirchenmusikalisch tätig und wirkt seit 2008 als Kirchenmusiker (seit 2014 B-Kirchenmusiker für Populärmusik) an der Gemeinde St. Heinrich. Er ist Mitinitiator der „Gospelkirche Kiel“. Auch der Jazz-Saxophonist Jens Tolksdorf absolvierte ein Lehramtsstudium in Kiel und zusätzlich den Kontaktstudiengang Populärmusik an der Hamburger Musikhochschule. Er konzertierte im In- und Ausland, ist als Theatermusiker tätig und hat einen Lehrauftrag für Saxophon an der Universität Flensburg.

Frühjahrskonzerte 2024

März | April | Juni 2024
in den Kirchen Bordesholms

1994 - 2024:
30 Jahre Konzerte!

Verein zur Förderung der Musik
in der Klosterkirche Bordesholm e. V.

www.foerdervereinmusikbordesholm.de

Liebe Musikfreundinnen und Musikfreunde,

vor genau 30 Jahren begann der 1993 gegründete „Verein zur Förderung der Musik in der Klosterkirche Bordesholm e. V.“ mit der Ausrichtung von Konzerten: Am 6. März 1994 fand das erste „Frühjahrskonzert“ in der Klosterkirche statt. Seit 2008 gesellte sich zu ihnen noch die kleine Konzertreihe „Mosaik der Herbstklänge“, wobei zu den Spielorten nun auch die Christuskirche gehörte. Dort hatte der vom Verein mit Hilfe zahlreicher Sponsorengelder gerade erworbene neue Yamaha-Flügel („Flügel für Bordesholm“) seinen Platz gefunden. Im Jahr 2024 haben wir für Sie mit unseren Frühjahrskonzerten wieder unterschiedlichste Angebote für Klangerlebnisse im klassischen, aber auch zeitgenössischen Bereich vorbereitet. Drei der vier Konzerte in der Klosterkirche sowie das Konzert in der Christuskirche finden wie üblich jeweils an einem Sonntag um 17 Uhr statt. Lediglich die Eröffnung der „Altholsteiner Orgelkonzerte“ beginnt am Freitag, den 26. April, um 20 Uhr. Wir starten unsere Konzertreihe am 17. März 2024 mit dem großartigen Kieler Madrigalchor, dem wir an dieser Stelle herzlich zur Verleihung des Brahms-Preises der Brahms-Gesellschaft Schleswig-Holstein gratulieren. Ausgehend von dem vom Madrigalchor präsentierten Werk „Friede auf Erden“ von Arnold Schönberg spannt sich ein roter Faden zum Thema Krieg und Frieden bis hin zum letzten Konzert am 30. Juni. Dort werden Ihnen Michael Kallabis (Orgel) und Jens Tolksdorf (Saxophon) neben Werken von Johann Sebastian Bach und Ludwig van Beethoven beispielsweise eine Improvisation über die „Hymn to Freedom“ des

Jazzpianisten Oscar Peterson oder das „Große Tor von Kiew“ von Modest Mussorgsky präsentieren. Schon das eröffnet ein breites Spektrum. Aber auch die anderen Konzerte mit langjährigen Begleiterinnen und Begleitern unserer Konzertreihen sowie neuen jungen Künstlerinnen und Künstlern werden Sie sicherlich begeistern.

Nähere Erläuterungen finden Sie in den nachfolgenden Vorstellungen der einzelnen Konzerte.

Im Namen des gesamten Vorstandes des Vereins zur Förderung der Musik in der Klosterkirche wünsche ich Ihnen viel Vergnügen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Thomas Buer (1. Vorsitzender)



Sie finden uns auch im Netz!
Auf unserer Homepage haben wir alle Informationen für Sie zusammengestellt!

foerdervereinmusikbordesholm.de

Sonntag, 17. März, 17 Uhr

„Friede auf Erden“

Madrigalchor Kiel

Leitung: Friederike Woebcken

Anne Michael | Orgel

Klosterkirche

Eintrittskarten: 25,- € (Block A)

und 20,- € (Block B)

Friede auf Erden op. 13 (1907) gilt als letzte tonale Komposition von Arnold Schönberg. Es ist ein Werk von großer künstlerischer Kraft und Tiefe und gleichzeitig ein herausforderndes Paradestück für leistungsstarke Chöre. Bei der Vertonung griff Schönberg auf ein pazifistisches Gedicht von Conrad Ferdinand Meyer zurück, das dieser 1886 verfasste. Ausgehend von der Friedensbotschaft der christlichen Weihnachtslegende wird die Vision einer Harmonie unter den Menschen beschrieben, trotz Krieg und „blut'ger Taten“ in der Weltgeschichte.



© Peter Horns

Dieser bewegenden expressiven Motette wird der Madrigalchor Kiel Chorwerke zum Thema „Friede auf Erden“ von Heinrich Schütz, Felix Mendelssohn Bartholdy, dessen Schwester Fanny Hensel und Johannes Brahms gegenüberstellen.

Musikalische Konzertpartnerin ist die Organistin Anne Michael (St. Nikolai Hamburg). Sie wird an der Orgel im Dialog mit dem Chor ihre Improvisationskünste einbringen und dabei Live-Elektronik einsetzen. Wir dürfen gespannt sein!

Beim diesjährigen Frühjahrskonzert des Madrigalchores Kiel können wir die Sängerinnen und Sänger und ihre Chorleiterin Friederike Woebcken als frischgebackene Trägerinnen und Träger des Brahms-Preises der Brahms-Gesellschaft Schleswig-Holstein begrüßen, der ihnen am 25. November 2023 in der St. Bartholomäus-Kirche Wesselburen überreicht wurde.

Sonntag, 14. April, 17 Uhr

Junge Stimmen aus Dänemark
Haderslev Domkirkes Pigeekor

Leitung: Anne Lise Quorning

Julia Tabakova | Orgel, Klavier

Klosterkirche

Eintrittskarten: 20,- €

Der „Haderslev Domkirkes Pigeekor“ umfasst 35 Sängerinnen im Alter von 12 bis 24 Jahren. Er zählt zu Dänemarks führenden Mädchenchören und ist musikalisch sehr aktiv mit zahlreichen Auftritten in Konzerten, bei Gottesdiensten, Events und auf Tournéeen im In- und Ausland. Die jüngste Auslandstournee führte das Ensemble 2022 nach Island. Bekannt ist der „Haderslev Domkirkes Pigeekor“ auch durch Auftritte im Dänischen Fernsehen und bei großen nationalen Feierlichkeiten, beispielsweise im Rahmen des Reformations-Ju-



© Pigeekor

biläums in Anwesenheit der dänischen Königin. Außerdem hat der Chor bisher vier CDs herausgebracht.

Zusätzlich zu den wöchentlichen Chor- und Stimmproben erhalten die Chormitglieder eine solistische Gesangsausbildung durch erfahrene professionelle Sänger.

Eine Kooperation verbindet den „Haderslev Domkirkes Pigeekor“ mit dem „Slesvigsk Musikkorps“ (SMUK). Mit dem „Sønderjyllands Symfoniorkester“ wurden ebenfalls mehrere Projekte erarbeitet.

Seit September 2023 ist die Kirchenmusikerin Anne Lise Quorning Leiterin des Chores.

Beim Konzert in der Klosterkirche Bordesholm können wir uns auf bekannte Werke und unbekanntere neue Kompositionen freuen. Dabei werden die Themen „Licht“, „Christi Auferstehung“ und „Frieden“ eine maßgebliche Rolle spielen.

FREITAG, 26. April, 20 Uhr

Eröffnung der Altholsteiner Orgelkonzerte
2024

Günter Brand | Orgel

Klosterkirche

Eintritt frei; wir bitten um eine Spende für die Kirchenmusik der Klosterkirche

Das 3. Frühjahrskonzert findet ausnahmsweise an einem unüblichen Wochentag und zu unüblicher Zeit statt. Der Grund dafür ist, dass mit diesem Konzert – wie bereits seit etlichen Jahren – die Reihe der „Altholsteiner Or-



© Förderverein

gelkonzerte“ vom Organisten und Kantor der Bordesholmer Klosterkirche, Günter Brand, eröffnet wird.

In jedem Jahr geben im Rahmen dieser Konzertreihe Kirchenmusikerinnen und -musiker im Kirchenkreis Kostproben aus der reichen Literatur der Orgelmusik, die jeweils an die von ihnen gespielten Instrumente, Kirchengebäude und individuellen künstlerischen Vorlieben angepasst sind. Dazu wird ein Motto ausgegeben, das jährlich wechselt. Um einen Anreiz für Publikum und Mitwirkende zu schaffen, sich verschiedene Interpretati-